

Dr.med. H. Peter Higer

(Curriculum / Lebenslauf)

Facharzt für Radiologie, Schwerpunkt moderne Schnittbildverfahren
(Computertomographie (CT) und Kernspintomographie (MRT)).

Studium von Maschinenbau, Zahnmedizin, Medizin und Soziologie
in Darmstadt, Bonn, Marburg und Frankfurt.

Das Curriculum von Dr. Higer umfasst die Herausgabe und Mitarbeit an 18 Büchern, über 80 wissenschaftliche Veröffentlichungen und über 140 Vorträge.

- 1976** wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für psychosoziale Grundlagen der Medizin, Klinikum der Universität Frankfurt.
- 1978** Facharztweiterbildung im akademischen Lehrkrankenhaus AK St. Georg, Hamburg.
- 1980** medizinische Promotion in Hamburg über Folgeerkrankungen der Behandlung von Nierenkarzinomen.
- 1981** Verleihung der Boris-Rajewsky-Medaille der Association Europeenne de Radiologie für herausragende wissenschaftliche Leistungen.
- 1984** Oberarzt am Albers-Schönberg-Institut für Radiologie am AK St. Georg.
- 1984** Wechsel zur Deutschen Klinik für Diagnostik (DKD), Wiesbaden. Zunächst wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt "Diagnostische Wertigkeit der Kernspintomographie" des Bundesministeriums für Forschung und Technologie (BMFT).
- 1985** Aufnahme in die Radiological Society of North America (RSNA). Ab 1985 Fachbereichsleiter Kernspintomographie, 1988 Leiter des Bereiches Schnittbildverfahren und schließlich Sektionsleiter der Radiologie an der DKD und ärztlicher Leiter des Forschungsprojektes Kernspintomographie.
- 1989** Mitglied der Radiologie-Kommission der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen.
- 1992** Niederlassung in Frankfurt als Facharzt für Radiologie.
- 1994** Aufbau und Leitung des Bereiches Kernspintomographie am akademischen Lehrkrankenhaus Nordwest, Frankfurt, im Rahmen einer Klinik-Praxis-Kooperation.
- 1998** Gründung der Gemeinschaftspraxis Asmar, Higer, Stehling & Partner, Frankfurt.
- 2001** Ausbildung zum Moderator für Qualitätszirkel. Leitung des ärztlichen Qualitätszirkels "Interdisziplinäre Gespräche" sowie Vorstandstätigkeit in einem Frankfurter Ärztenetz.
- 2003** radiologische Privatpraxis in Gießen an der Johanneskirche mit einem offenen MRT (Philips Panorama 0.6T).
- 2003** Erste Ausgabe des Informationsblatts "Aktuelle Radiologie" das mittlerweile in einer Auflage von 2000 gedruckt wird und in der Nr. 30 vorliegt.
- 2006** Betrieb eines MSCT in Kooperation mit dem St. Josefs Krankenhaus in eigenen Praxisräumen im Krankenhaus, Liebigstr. 22-24, 35392 Gießen.
- 2008** im Oktober Umzug in das Gesundheitszentrum Martinshof, Liebigstr. 20, 35392 Gießen, direkt neben dem St. Josefs Krankenhaus und Inbetriebnahme eines 1 Tesla offenen MRT (Philips HFO). Aufnahme der Kooperation mit dem Balseerischen Stift, Wilhelmstr. 14, 35392 Gießen.